

Ressort: Finanzen

DAX am Mittag leicht im Minus - Lufthansa vorne

Frankfurt/Main, 16.01.2019, 12:30 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Mittwochmittag leichte Kursverluste verzeichnet: Gegen 12:30 Uhr wurde der DAX mit rund 10.875 Punkten berechnet. Dies entspricht einem Minus von 0,2 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag.

Trotz der Ablehnung des zwischen der britischen Regierung und der EU ausgehandelten Brexit-Deals am Dienstagabend im britischen Unterhaus glauben viele Anleger Marktbeobachtern zufolge weiter an eine Lösung im Brexit-Chaos. Mit Spannung wird demnach erwartet, welchen Plan B Premierministerin Theresa May vorlegen wird, sollte sie ein gegen sie gerichtetes Misstrauensvotum am Mittwochabend gewinnen. An der Spitze der Kursliste stehen am Mittag die Anteilsscheine der Deutschen Lufthansa, der Deutschen Post und der Deutschen Bank entgegen dem Trend deutlich im Plus. Laut Beobachtern profitiert die Lufthansa von guten Zahlen des US-Konkurrenten United Continental. Die Aktien von Thyssenkrupp, Henkel und Continental rangieren am Ende der Liste. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 20.442,75 Punkten geschlossen (-0,55 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochmittag kaum verändert. Ein Euro kostete 1,1399 US-Dollar (-0,06 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118521/dax-am-mittag-leicht-im-minus-lufthansa-vorne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619